

Da in neuerer Zeit ein Zentralarbeitsnachweis für Heizer und Maschinenisten im Volkshaus gegründet wurde, aber gar nicht mit unserm Verein identisch ist, erlaubt sich der Verein...

Soffentlich werden auch Sie unsere Bestrebungen unterstützen und uns Ihre gütigste Unterstützung angedeihen lassen, um bei etwa vorkommenden Balancen sich vertrauensvoll an unsern Stellennachweis zu wenden...

Hochachtungsvoll und ergebenst
Bezirksverein der Maschinenisten und Heizer für Leipzig u. Umg.
(früher Sächsischer Verband)

Hermann Saweiche, Vorsitzender, Leipzig, Blumenstraße 5.

Das Bezirksvereinsmitglied, das sich so de- und wehmützig an die Unternehmer wendet, zählt etwa 50 Mitglieder und bildet sich ein, dem Zentral-Arbeitsnachweis, der über 1000 Mitglieder...

Von der Gauleitung Leipzig des Maurerverbandes erhalten wir diese Zuschrift:

Zu dem Bericht über die am 3. Juli stattgefundene Maurerverammlung haben wir folgendes zu bemerken: In unserer Zuschrift vom 1. Juli erklärten wir, daß unverantwortliche Personen...

In der angenommenen Resolution wird davon geredet, daß die Gauleitung die Mitglieder bis in die letzte Zeit hinein irregeführt habe. Bei ansehenden Parteigenossen oder anderen Gewerkschaftsmitgliedern kann hierdurch die Meinung plag...

Am 10. Juni, abends, haben die Unternehmer die Auslieferung aufgehoben. Bereits am 17. Juni hat eine Sitzung sämtlicher Vorstandsmitglieder der drei Vereine stattgefunden.

Am 18. Juni hat für die Maurer unter Hinzuziehung aller Verbandsfunktionäre wiederum eine fünfstündige Sitzung stattgefunden. Resultat wiederum ergebnislos. In dieser Sitzung wurde erzählt: Wenn nicht gestreift wird, treten die Mitglieder...

Am 10. Juni hat dann im Sausouci eine Versammlung stattgefunden. Hier hat der Gauvorsitzende wiederum vom Streik abgeraten und die Arbeitsaufnahme empfohlen. In dieser Versammlung war die Stimmung für den Streik. Niemand hätte...

Es ist schlimm, wenn die Arbeiter durch unverantwortliche Personen falsch beraten werden und dadurch Nachteil haben; hier hatten sie es aber in der Hand, genau nachzuweisen, was in dieser Situation für sie das Beste war.

Die Firma Kidelhahn (Wanmaterialgeschäft in Gohlis) teilt uns mit, daß die in einem Versammlungsbericht in Nr. 127 der Volkszeitung aufgestellte Behauptung, die von der Firma am Weicherschen Neubau in Gohlis ausgeführten Plattenanlagen würden unter Tarif bezahlt, nicht der Wahrheit entspricht.

Deutsches Reich.

Erfolgreiche Lohnbewegung in der Thüringer Heimindustrie.

Wie alle Heimarbeiter im Thüringer Wald, führen auch die in der Heimindustrie beschäftigten Schnitzer ein sehr kümmerliches Dasein. Nur zu häufig sind die Fälle, wo der Schnitzer, selbst wenn ihm die ganze Familie bei der Arbeit...

gekehrt ist. Bis dahin waren die Händler nur gewöhnt, daß die Arbeiter zu ihnen mit geklammertem Rücken kamen und um die wenigen sauer verdienten Groschen bettelten. Das ist nun anders geworden.

Aussperrung der Metallarbeiter in Hagen-Schwelm.

Nachdem die Unternehmer ihre Betriebe am 4. Juli öffnen wollten, aber vergeblich auf die von ihnen verlangte Anmeldung der Arbeiter warteten, weil sie nach wie vor auf der Einrichtung ihres Arbeitsnachweises bestanden, sind zunächst weitere 3000 Mann ausgesperrt worden.

Aus dem Baugewerbe.

In Augsburg haben die am 1. Juli stattgefundenen Verhandlungen zu einer Einigung geführt. Die Lohnherabsetzung beträgt für Maurer und Bauhilfsarbeiter innerhalb der Vertragsperiode 6 Pfa. pro Stunde, für die Zimmerer 8 Pfa.

Der Formereistreik bei der Firma Komnik in Elbing ist noch nicht beendet. Andauernd sucht die Firma Arbeitswillige, teilweise unter großen Versprechungen, nach hier zu locken.

Die Banarbeitler in Magdeburg beschlossen in drei großen Versammlungen die Wiederaufnahme der Arbeit.

Der Formereistreik bei der Firma Komnik in Elbing ist noch nicht beendet. Andauernd sucht die Firma Arbeitswillige, teilweise unter großen Versprechungen, nach hier zu locken.

Notiz. Aushang. Danzig, den 14. Juni 1910.

Von der Firma F. Komnik, Elbing, ist nachstehendes Schreiben eingegangen: „Die ich gehört habe, verlassen bei Ihnen soeben ausgelassene Dreher, Schlosser und Formere Ihren Betrieb. Sollte dieses zutreffend sein, so wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie durch Aushang bekannt machen würden, daß ich Schlosser, Dreher und Formere, welche einem Verbandsmitglied angehören, jederzeit einstelle.“

Dieser Liebesdienst hat die Kaiserliche Werft einer Firma geleistet, die mit brutaler Gewalt den Arbeitern das ihnen gesetzlich gewährte Konstitutionsrecht rauben will.

Der Hamburger Straßenbahnstreik beendet. Der Streik bei der Hamburg-Altonaer Zentralbahn ist beendet. Die am Sonntag unter Vorsitz des Landgerichtsrats Nuss im Altonaer Rathaus stattgefundenen Einigungsverhandlungen führten...

Tabakarbeiterstreik. Der Streik der Tabakarbeiter bei der Firma Heinke in Kirchhagen (Westfalen), der 10 Wochen gedauert hat, wurde durch Verhandlungen zwischen dem Verbandsdeputierten und dem Geschäftsführer der Tabakindustrie...

Soziale Rundschau.

Arach in der Solnhöfer Lithographiesteinindustrie.

Der Solnhöfer Aktienverein zur Ausbuchtung der Lithographiesteinlager in der dortigen Gegend hat in seiner Generalversammlung am 30. Juni seinem bisherigen Vorstand, Kommerzienrat Hermann Weinmann, die Entlastung erteilt und gegen ihn Entschädigungsfrage angestrengt.

Milch fürs Vieh, aber nicht für die Landarbeiter.

Kritisch beschwerte sich der Richter des Guts- und Wäldensbergers Wäldner in Stanowitz, Kreis Striegau, bei dessen Frau, daß er den Kaffee ohne Milch trinken müsse.

Arbeitsverhältnis zwischen Verwandten — kein Lohnarbeitsverhältnis im Sinne des Invaliden-Versicherungsgesetzes.

M. Das Befragte und bezirkt die Revisionseinstellung Nr. 1338 des Reichsversicherungsamtes vom Jahre 1909 u. a. wie folgt: Im allgemeinen ist davon auszugehen, daß die Mutter im Hause der Tochter nicht Lohndienste leistet und daß sie, selbst wenn sie eine gelohnte Arbeitskraft erzieht und neben jeder Station noch Geschäften empfangt, nur als Verwandte...

nicht als Lohnarbeiterin gewürdigt werden will. Es entspricht den deutschen Anschauungen über das Familienleben, daß Eltern und Kinder sich auf Grund des Familienbandes gegenseitig freiwillig leisten, was im freien Verkehr, auf dem Arbeitsmarkt durch Dienstverträge sichergestellt wird, die Eltern den Kindern, wenn diese klein und erwerbsunfähig sind, die Kinder den Eltern, wenn diese durch Alter und abnehmende Leistungsfähigkeit an Erwerbsfähigkeit eingebüßt haben.

Verbale Ausbeutung der Armen. Mit welcher Skrupellosigkeit so mancher heutige Großbetrieb die Frauen und Kinder der Armen ausbeutet, dafür ist der nachfolgende, in der Berliner Morgenpost veröffentlichte und an einen Berliner Armenvorsteher gerichtete Brief ein Beweis.

Sie. Wir könnten Arbeiterinnen, die in ihrer eigenen Wohnung Arbeit von uns übernehmen wollen, beschäftigen, machen Sie jedoch im voraus darauf aufmerksam, daß das Arbeitslohn für diese Massenartikel zum Lebensunterhalt nicht ausreicht, sondern nur als Beihilfe namentlich bei kinderreichen Familien dienen darf.

Es hat also gar keinen Zweck, und solche Frauen zu senden, die auf einen größeren Tagesverdienst als 0.50 bis 1.00 Mk., je nach der Arbeitskraft rechnen.

Schuhelagerei-Industrie Temešvar & Co.

Es erscheint einfach unsäglich, daß in der Reichshauptstadt solche Angebote an die Ärmsten der Armen, die von der Stadt unterstützt werden, ganz ungenutzt offiziell durch die Armenvorsteher gemacht werden. Auf was bei dem ganzen Angebot gerechnet wird, zeigt die geschickte eingeflochtene Bemerkung über „kinderreiche“ Familien.

Von Nah und Fern.

Flugunfall.

Bethenn, 3. Juli. Während der heute begonnenen Flugkonkurrenz stürzte der Aviatiker Wachter aus einer Höhe von 200 Metern herab. Er war sofort tot.

Tausend Chinesen ertrunken.

In der Umgebung von Tschangte (Provinz Hunan) sind, wie ein Kabel-Telegramm aus Schanghai meldet, infolge Ueberschwemmung durch den Huangkiangfluß über tausend Menschen ertrunken; ein großer Teil der Bevölkerung ist an den Bettelstab gebracht, da die Reisernte vernichtet ist.

Erdbeben.

Konstantinopel, 2. Juli. Nach Depeschen, die der Porte zugegangen sind, wurden in einigen Orten des Wilajets Angora Erdstöße verspürt. Mehrere Häuser sind eingestürzt, die Bevölkerung lagert im Freien.

Verhafteter Brandstifter.

Miel, 4. Juli. Der Arbeiter Willmann, der heute hier unter dem Verdachte, die Arbeitsstätte der Mieler Stadtmission in Brand gesteckt zu haben, verhaftet wurde, hat die Tat eingestanden.

Schiffsunfall.

Brest, 4. Juli. Als der Küstenschoner Remora mit 30 Reisenden an Bord in den Hafen einfuhr, wurde er von einem Windstoß getroffen und kenterte; 8 Personen stürzten ins Meer, von denen 4 gerettet werden konnten.

Eisenbahnunglück.

Cleveland (Ohio), 4. Juli. Heute nachmittag stießen 25 Meilen südlich von Dayton ein Schnellzug und ein Güterzug zusammen. Dem Vernehmen nach sind dabei 25 Personen getötet und 75 verletzt worden.

Dagen, 5. Juli. Auf der Staatsbahn Örient-Malo stürzten zwei Wagen von Bahndamm vier Meter tief hinab und kamen verkehrt zu liegen. Vier Passagiere wurden verletzt.

Der Rhein gestiegen.

Köln, 5. Juli. Der Rhein ist nach den letzten Meldungen derartig gestiegen, daß die erste Beschränkung der Schifffahrt erfolgen mußte, auch die Mosel wächst beständig.

Raubmordversuch.

Hamburg, 5. Juli. Hier ist ein Raubmordversuch am hellen Tage verübt worden. Im Laden der Goldwarenhandlerin Lange verlangte ein Fremder mehrere Uhren zur Auswahl vorgelegt. Als die Frau seinem Wunsche nachkam, ergriff er sie bei den Armen und drückte sie zu Boden, um sie zu erwürgen.

Der internationale Eisenbahngongress.

Bern, 4. Juli. Der internationale Eisenbahngongress ist heute nachmittag durch den Bundesrat und den Vorsteher des schweizerischen Eisenbahndepartements Dr. Forrer eröffnet worden.

Berantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Müller in Leipzig.

Berantwortlich für den Inseratenteil: Friedrich Piller in Vordorf-Leipzig.

Druck und Verlag: Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft.

Diese Nummer umfaßt 12 Seiten.

Politische Uebersicht.

Christliche Gewerkschaftsführer als Parlamentarier.

Seit 1907 sitzt im deutschen Reichstag ein halbes Duzend Abgeordnete, die sich als Mitglieder der christlich-nationalen Arbeiterbewegung bezeichnen.

So gewährt denn die christliche Gewerkschaftsbewegung das erbauliche Schauspiel eines Wagens, an dem ein Pferd, das gewerkschaftliche, nach vorwärts, das andre Pferd, das politische, nach rückwärts zieht.

Man rede gewöhnlich von christlichen Arbeiterabgeordneten und glaube, daß die im Reichstage sitzenden Mitglieder der christlichen Gewerkschaften die Anweisung für ihr Verhalten im Parlament, wenn es sich um Arbeiterfragen handle, von ihren Organisationsvorständen hätten.

Aus dem Christlichnationalen in verständliches Deutsch übersetzt heißt das: die fünf christlichen Arbeitervertreter im Zentrum müssen tanzen, wie die Herren Grafen, Oberlandesgerichtsräte und Prälaten pfeifen.

Der Herr Generalsekretär fühlt wohl selber, wie schwach es mit dem Versuch bestell ist, das parlamentarische Verhalten der christlichen Arbeitervertreter zu rechtfertigen.

Das kommt auf das Eingeständnis hinaus, daß die christlichen Gewerkschaften mit der politischen Tätigkeit ihrer sogenannten Arbeitervertreter in den Sumpf geraten sind, daß sie bei dieser Art, die Interessen der Arbeiter zu wahren, den Rest des Kredits, den sie bei einem Teil der gläubigen Arbeiter noch haben, vollends einbüßen werden.

Wir sind gewiß, daß auch diese Selbstbeschränkung die christlichen Gewerkschaften nicht auf die Höhe bringen wird, die sie so sehr begehren.

Deutsches Reich.

Flucht aus den Reihen der Konservativen.

In einem Artikel des Berliner Tageblatt war die Deutsche Mittelstandsvereinigung den Konservativen zugerechnet worden.

Es ist eine bei den linksstehenden Politikern häufig anzutreffende Ansicht, unsere Vereinigung als ein Bestandteil der konservativen Partei anzusehen.

Biel hat die Mittelstandsvereinigung politisch allerdings nicht zu bedeuten, dieses scharfe Abstrich von den Konservativen, die sich bisher stets als die berufensten Anwälte des Mittelstands aufgespielt haben, verdient aber immerhin als symptomatisch vermerkt zu werden.

Praktisch wird die Gesellschaft natürlich alle reaktionären Teufeleien der Konservativen unterliegen wie bisher, es graut ihnen aber davor, angefaßt der bevorstehenden Reichstagswahlen mit den Konservativen in einen Topf geworfen zu werden.

Ein neuer Interessensverband?

Eine Organisation des Handels befürwortet der Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands, indem er folgende Mitteilung verbreitet:

Die Frage der Vertretung der Interessen des reinen Handels ist in ein akutes Stadium getreten. Die Angehörigen der reinen Handelsbranchen müssen immer mehr die Wahrnehmung machen, daß ihre Existenzgrundlagen nicht in allen Fällen mit denjenigen von Industrie und Gewerbe zusammenfallen.

Danach scheint dem Handelsstand die Vertretung aller kapitalistischen Interessen nicht vollständig gelungen zu sein.

Eine Schwankung in der Polenpolitik?

Eine Berliner Korrespondenz teilt in einer Zuschrift aus Polen mit, daß ein günstiger Umschwung in der preussischen Polenpolitik bevorstehe.

Auch der Reichskanzler neigt zu der Ansicht, daß mit freundlicher Polenpolitik weiter zu kommen sei, als mit einer Politik der Radikalität.

Es ist nicht das erstemal, daß man es den Polen gegenüber mit dem Zuckerbrod versucht.

Das große Weh in der Marine.

Unter diesem Titel gibt der Vizeadmiral a. D. v. Ahlefeld eine Flugchrift heraus, die unsere Marinekreise in einem wundervollen Lichte zeigt.

Das „große Weh“ ist, daß jeder Seeoffizier über kurz oder lang aus seinem Beruf ausscheiden muß.

Der Vizeadmiral a. D. rät also den Kameraden, sich schon während der aktiven Dienstzeit nach einer Zivilstellung umzusehen.

Dann kommen die Stellungen von „Firmenagenten“, die beim „feinsten Publikum“ Produkte anzubieten haben.

Am unangenehmsten aber ist der Beruf des Marineoffiziers. Schreibt er aber unfreundlich, so findet er zwar viel Beifall, zerfällt aber naturgemäß mit seinen früheren Kameraden.

Der schlaue Vizeadmiral hat selbst den letzten Rat nicht befolgt.

Ein reizendes Bild des „ersten Standes“ der Nation! Ihr Zeichen ist das Schmaroggen am Futternapf des Großkapitalismus.

Berlin, 5. Juli. Der Reichsanzeiger veröffentlicht in seiner gestrigen Ausgabe eine Bekanntmachung des Reichskanzlers, wonach die aus den russischen Häfen des Schwarzen und des Asowschen Meeres nach einem deutschen Hafen kommenden Schiffe und ihre Insassen im Hinblick auf die Gefahr der Choleraeinschleppung bis auf weiteres vor der Zulassung zum freien Verkehr ärztlich zu untersuchen sind.

Dem Volke muß die Religion erhalten bleiben. Die preussische Regierung verlagte dem Deutschen Bund ihr weltliche Schule und Moralunterricht die Befähigung des ihm zugesandten Pölingerschen Legats von 30 000 M., nach einer Blättermeldung, ohne Angabe von Gründen.

Hätte es sich um irgendeine staatlich anerkannte Religionsgesellschaft gehandelt, so wäre die Genehmigung schwerlich ausbleiben.

Der Oberpräsident von Schlesien. Nachdem nunmehr der ehemalige Finanzminister v. Rheinbaben sein neues Amt als Oberpräsident der Rheinprovinz übernommen hat, ist die Besetzung des Oberpräsidentenpostens der Provinz Schlesien zu erledigen.

Verstärker Wismah. Die Volkspartei des Fürstentums Hohenzollern, eine Frucht der Postenwahlperiode, hat sich an die fortschrittliche Volkspartei angeschlossen.

Die Justiz im Gebiete der Waldburger Kohlenbühne ist wieder einmal von der Berufungskammer in Schweidnitz erheblich forciert worden.

Arbeiter auf der Brüsseler Weltausstellung. Die badiische Regierung hat die Fabrikinspektion ermächtigt, eine Anzahl tüchtiger und fähiger Arbeiter zum Besuche der Brüsseler Weltausstellung zu veranlassen.

A. Die badiische Kammerfraktion hat am Montag eine Interpellation eingebracht, worin die Regierung aufgefordert wird, für die Infolge der Wirkung der Tabaksteuer brotlos werdenden Tabakarbeiter Unterstützungen aus badiischen Staatsmitteln zu gewähren.

In der Strafe von einer Woche Gefängnis, wegen Verleumdung... 10 Mark Geldstrafe... Gegen Mertins wurde die Verhandlung... angesetzt, da dessen Anwalt den Schutz des § 51 des Strafgesetzbuches reklamierte... Nach diesem Paragraphen ist ein Anklageter straflos, wenn bei Vernehmung der Straftat dessen freie Willensmeinung ausgeschlossen ist...

Der ganze Stand, wie er von den beiden Offizieren verurteilt worden ist, wird also mit ganzen, sage und schreibe zehn Mark Geldstrafe gesühnt. Die Wege unserer Justiz sind doch oft wunderbar!

Ein empfehlenswerter Lehrmeister. Schlossermeister Friedrich... in Halle a. S. hat, wie das Volksblatt berichtet, das... Verleumdung... gegen einen Lehrling in ganz grober Weise... überschritten. Der Vater des mißhandelten Bekehrten sah sich... deshalb genötigt, das Lehrverhältnis vor seinem Ablauf zu... kündigen...

Mersburg. Vor einigen Tagen wurde gemeldet, daß sich... hier eine preussische Eisen-Saale-Kanal-Gesellschaft zur... Bahnung der Interessenten des Kreises Mersburg... gebildet habe. Es wurde auch zum Zeichen der Anteilnahme... 500 Mk. aufgezahlt...

Gründung gefragt worden ist, scheint zu übersehen, daß die... Gesellschaft daselbst will, was er im Herrenhause ausgeführt... hat, nämlich daß die Interessen der Mersburger Agrarier durch... den geplanten Kanalbaun nicht beeinträchtigt werden.
Halle a. S. Die Kassendiener der Saalekreis-... Krankenliste haben in einer Versammlung am Sonntag... gleichfalls den Beschluß gefaßt, ihr Verhältnis zu der Kranken-... liste zu klären.

Weiba. Die vier höchsten Kerze haben den Vertrag mit... der Gemeindefrankenkasse gekündigt. Sie ver-... langen eine Vergütung von 5.50 Mark pro Kopf. Der Rechts-... und Finanzauschuss des Gemeinderats empfiehlt aber nur die... Bewilligung von 3.50 Mark pro Kopf. Dieser Antrag wurde... vom Gemeinderat angenommen. Man hielt auch die Umwand-... lung der Gemeindefrankenkasse in eine Ortskrankenkasse... unter den jetzigen Umständen für empfehlenswert.

Berichtslaal.

Landgericht. Ein lieber Nefle. Ein in Dresden wohnender Herr M. erhielt eines Tages einen Brief aus Leipzig, worin ihm mit-... geteilt wurde, daß sein „Derr Nefle“ krank und gebrochen zu... Bett liege und daß er einen Selbstmordversuch gemacht habe.

Schwurgericht. Unter der Anklage des Raubes stand der im... Jahre 1880 geborene Maschinenarbeiter Friedrich August Ernst... Lang aus Schönau. Er war am 24. April abends in ein... Restaurant in der Hauptstraße gegangen, wo sich die Arbeiterin... Ida H. zu ihm gesellte. Beide gingen dann noch in ein Café...

Bestnahme hat Lang zugegeben, der S. die Tasche mit Gewalt... entwischen zu haben. Er habe sich für die von ihm für das... Mädchen bezahlte Besche schadlos halten wollen, da die S. sich... für die Besche geizig hätte. Vor dem Schwurgericht erklärte Lang... jedoch, er habe das Mädchen nicht berühren wollen. Er habe... ja selber Geld befehen. Er sei nur aufgedrängt über das Mäd-... chen gewesen, weil sie ihm nicht zu Willen war, er habe es an... der Tasche festhalten wollen. Nunmehr wurde die S. ver-... nommen, aber während ihrer Vernehmung wurde die Deffen-... slichkeit ausgeschlossen. Der Angeklagte wurde freigesprochen.

Aus der Partei.

Eingelaufene Schriften. Alkoholfrage und Arbeiterfrage. Verlag Buchhandlung Vor-... wärts, Berlin SW. 68. Preis 20 Pfg. Gegen den Militarismus richtet sich ein neues, soeben in... der Verlag der Buchhandlung Vorwärts, Berlin SW. 68, erschienenes... Heft der Sozialdemokratischen Flugschriften. Die Broschüre... kostet 10 Pfg. Arbeiter-Jugend. Aus dem Inhalt der soeben erschienenen... Nr. 14 heben wir hervor: Aus der Praxis des geselligen... Arbeiterzuges für junge Arbeiter. Von G. Koch. — Die... Freunde. Von Hermann Thurov. — Aus der Geschichte der... Sozialdemokratie. III. Von Wilhelm Schröder. — Ein steinzeit-... liches Dorf auf deutschem Boden. (Mit Illustrationen.) Von... Hannah Dorsch. — Die Fortbildungsschule gegen die freie... Arbeitsbewegung. — v. Breitenbach als Führer der Jugend. Von... L. Radelof. — Aus der deutschen und ausländischen Jugend-... bewegung usw. Belletrage: Ferien. Gedicht von Hammersdorff. — Der... kleine Frlshilg. Erzählung von W. Scharrelmann. — Der... Große frißt den Kleinen. Von G. Eckstein. — Natur-Urkunden. II. Von... E. Sonnemann. (Illustriert.) — Nächtliche Löwenjagd mit... der Kamera. — Rosenfülle. Gedicht von Leotheil Eisner. —... Ueber die Kunst des Schens. Von Rich. Weimann. — Väter... für die Jugend. — Hof und Reiter. Erzählung von Edgar... Bahnewald.

Auskunft in Rechtsfragen.

Bei allen Anfragen an die Redaktion ist die Abonnements-... quittung vom letzten Quartal mit einzuschicken. Anfragen, denen die... Quittung nicht beigelegt ist, werden nicht beantwortet. A. B. Ihre Frage... läßt sich ohne nähere Kenntnis der Verhältnisse nicht beantworten. Können Sie... doch einmal in unsere Sprechstunde... H. A., Kleinshofer. Kommen Sie in unsere Sprechstunde... und bringen Sie Ihren Vertrag mit.

Briefkasten der Redaktion.

Jans 1888. C1 = Blutarmut; die übrigen Zeichen be-... zeichnen sich nicht auf körperliche Fehler.

Stärkungskuren Roburogen. Werden am erfolgreichsten angeschlossen von... Roburogen. Hervorragendes von ärztlichen Autoritäten... Engell-, Hof-, Hirsch-, Mohren- und Salomnis. Apotheke in Leipzig oder Hammerwerk Dresden.

Ein Wink für Kranke. Deutschland besitzt im Ramscheider Stahlbrunnen... einen Heilschlag ersten Ranges, der verdient, der... leidenden Menschheit dauernd zugänglich gemacht zu... werden. (Bef. Medizinalrat Prof. Dr. Liebreich). Das Wasser ist großartig in seinen Wirkungen. Es... ist in der beigegebenen Broschüre bezüglich der... Wirkungen nicht zu viel gesagt, eher zu wenig. Ich... habe es angewandt gegen Verdauungsbeschwerden, Mattigkeit... in den Nerven, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, Nervosität, Angstgefühl, Blutandrang nach... dem Kopfe usw. Mit all dem räumt Ihr Stahlbrunnen... gründlich auf. Das Ramscheider Stahlbrunnen-Wasser... ist das einzige Mittel, welches mir in meinem schweren... Nerveneidenhilfe brachte. Ich wurde frischer, lebhafter. Nachdem ich alle Plätze... verbraucht hatte, war ich ein anderer Mensch. Mit... Freunden teile ich Ihnen mit, daß ich eine Kur... gebraucht und die erste Hilfe gefunden habe. Das Wasser kam wie ein rettender Engel, ich bin... ganz glücklich, daß es mir so gut geht. Der Stahlbrunnen hat bei meiner Frau verblüffend gewirkt. Es... ist für alle Leute eine wahre Wohltat. Das Wasser ist einfach köstlich und steht wohl einzig... in seiner Art heilwirkend auf der ganzen Welt da. Solche Worte der Anerkennung nach erfolgreichen... Kuren sind der beste Beweis für die trefflichen Eigen-... schaften dieser Heilquelle. Trinkkuren im Hause warm... empfohlen. Keine Verunsicherung. Ausführliche Mit-... teilungen über Kurverfolge, Anwendungsgebiete und... Bezug des Brunnens kostenlos durch: Ramscheider... Stahlbrunnen in Düsseldorf W. 40.

Bade- und Schwimm-Anstalten. Königin Carola-Bad. Fango-Behandlung, Dampf-, Wannen-,... Diana-Bad. Dampf-, Wannen-, Kur-Bäder... Lange Str. 8. Schwimm-Unterricht. Dienstagschwimmbad 20 S, Freitags nachm. 7. Kinder 15 S.

Verein für Mutterschutz zu Leipzig. Anskunftstabelle: Grimmaischer Steinweg 6, II. Sprechstunden: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-12 Uhr, gibt schutzbedürftigen unehelichen Müttern und ehelichen Rat, Auskunft und gegebenen Falles Unterstützung, besonders in den Wochen vor und nach der Entbindung.

Sozialistische Neudrucke. Garantien der Harmonie und Freiheit von Wilhelm Weitling. Broschüre Mk. 2.50, gebunden Mk. 3.—. Gesammelte Schriften v. Wilhelm Wolff. Nebst einer Biographie Wolfs : : von Friedrich Engels : : Broschüre Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.—. Der deutsche Bauernkrieg von Friedrich Engels. Broschüre Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.—. Diese 3 Werke sind historische Dokumente von hohem literarischem Wert und bilden wertvolle : : Stücke jeder Arbeiterbibliothek. : : Zu beziehen durch alle Filialen und Filialgeschäfte der Leipziger Volksbuchhandlung in Leipzig, Tauchaer Strasse 19/21 und durch die Austräger der Volkszeitung.

Schuhwaren. Kauf man reell und billig bei I. Thürichen, Pl., Grund. Str. 22. * Strümpfe w. faub. u. bill. angefr. Masch.-Strumpftrikot. Elisabeth Müller, L., Merseb. Str. 39. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 4. Juli 1910. a) Auktionspreis: 688 Rinder u. zwar 294 Ochsen, 38 Kalben, 224 Kühe, 130 Bullen; 301 Ähber; 502 Stück Schafvieh; 1925 Schweine; 3961 Tiere. b) Marktpreise für 50 kg in Mark: Ochsen 1. vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwerts bis zu 6 Jahren 87; 2. junge, fleischige, nicht ausgewästete, ältere ausgewästete 81; 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 71; 4. gering genährte jeden Alters 60. Rinder und Kühe 1. vollfleischige, ausgewästete Kalben höchsten Schlachtwerts 84; 2. vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 80; 3. ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 70; 4. mäßig genährte Kühe und Kalben 69; 5. gering genährte Kühe und Kalben 48. Bullen 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts 77; 2. mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere 72; 3. gering genährte 67. Räder 1. feinste Mast- (Vollmilch-Mast) und beste Saugkälber 55; 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber 50; 3. geringe Saugkälber 36; 4. ältere gering genährte (Preffer) 37. Schafe 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm 44; 2. ältere Mastlamm 41; 3. mäßig genährte, Hammel u. Schafe (Werk-Schafe) 37. Schweine 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 65; 2. fleischige 62; 3. gering entwickelte 59; 4. Sauen und Eber 53. c) Verkauf: 548 Rinder und zwar 194 Ochsen, 31 Kalben, 192 Kühe, 131 Bullen; 300 Räder; 484 Schafe; 1920 Schweine. d) Geschäftsgang: langsam mittelmäßig mittelmäßig mittelmäßig.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 5. Juli.

Gedichtskalender. 3. Juli 1803: George Sand geboren.

Sonnenanfang: 3,46, Sonnenuntergang: 8,22.

Wetter-Prognose für Mittwoch, den 6. Juli: Westliche Winde, veränderliche Bewölkung, etwas wärmer,

Politische Schachermachei.

Großen Segen hat der Wahlverein der Festbesoldeten in Leipzig mit seiner Tätigkeit bis jetzt nicht geschaffen.

Von der Handelskammer.

In der gestern abgehaltenen öffentlichen Sitzung der Handelskammer Leipzig wurden wieder einmal 24 Personen mit Diplomen bedacht.

nach nun in einer Denkschrift an die Handelskammer gewandt und gebeten, die Kammer möchte bei der Reichspostverwaltung die Einstellung der Verfolgung der Eilboteninstitute erwirken.

In der lebhaften Debatte wurde darauf hingewiesen, daß die Eilboteninstitute einem Mangel der Reichspost abhelfen.

Weiter wurde über den Geschäftsbetrieb der Leipziger beraten. Um den „schiefsten“ Kleinhandel zu schätzen, sprach man sich dafür aus, daß die Vorschriften über die Einschränkungen der Verkäufe...

Eine Furcht in die Öffentlichkeit. Die heutige Morgennummer des Leipziger Tageblatts bringt folgende Notiz:

Aus der Leipziger Ortskrankenkasse. Im Vorstand der Leipziger Ortskrankenkasse, in dem bisher die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nur selten getrieben ist...

Nach den von uns eingezogenen Erkundigungen ist an dieser in das Leipziger Tageblatt lancierten „Alarm“-Nachricht das eine richtig, daß die im Kassenvorstande sitzenden Arbeitgeber an der Beratung der besorgten, übrigens in der Generalversammlung der Ortskrankenkasse bereits vor zwei Jahren angekündigten notwendigen Statutenänderung nicht mitgewirkt haben.

Durch die Entfernung der Arbeitgebervertreter konnte freilich die ordnungsgemäße Erledigung der Vorstandsaufgaben auch in diesem Falle nicht aufgehalten werden.

Webrigens erfahren wir noch, daß nicht nur sämtliche Generalversammlungsvertreter, also auch die der Arbeitgeber, innerhalb dreier Tage im Besitze des neuen Statutentwurfs und einer ausführlichen Begründung der ganzen Änderung sein werden.

Bei dieser ganzen Sachlage ist es mit den Händen zu greifen, welchen Anspruch die „Alarm“-Notiz des Tageblatts hat und welchem Zwecke sie zu dienen bestimmt ist.

Das allgemeine Wahlrecht zum Stadtparlament wird morgen in der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung Gegenstand der Beratung sein.

rechts eingebracht, sondern die verkrüppelte Wahlkreis-einteilung, wodurch die bürgerlichen Parteien wenigstens in zwei Kreisen die Möglichkeit zur Mandaterwerbung in der dritten Klasse verschafft werden soll.

Prof. Curschmanns Nachfolger. Wie wir schon kürzlich berichtet haben, ist als Nachfolger des berühmten Arztes und langjährigen Leiters des städtischen Krankenhauses, Prof. Curschmann, der aus Leipzig gebürtige Wiener Professor Dr. Adolf Strimpeck andersehen.

Verbandsversammlung des Verbandes Deutscher Gewerbe- und Kaufmannsgerichte vom 15.-17. September in Aöfen. Küber den üblichen geschäftlichen Angelegenheiten steht die Tagesordnung folgende allgemein interessierende Verhandlungsgegenstände vor:

Eine Gemeindesteuer auf Elektrizität ist unzulässig. Die Einführung einer Elektrizitätssteuer ist den preussischen Gemeinden nicht gestattet.

Mißo der Arbeit. Im Elektrizitätswerk in L.-Vöhng wurde ein 19jähriger Arbeiter von einer Riesrolle gestreift und so am rechten Unterschenkel verletzt.

Selbstmordversuch. In der Medienburger Straße in L.-Möckern stürzte sich ein 10jähriges Mädchen aus einem Fenster des 3. Obergeschosses in den Hof hinab.

Eines Stillschleppens an einem Kinde machte sich ein 34 Jahre alter Schneider schuldig, weshalb seine Verhaftung erfolgte.

Reichsstädter haben in der Promenadenanlage an der Brüderstraße und im Rosental mehrere Männern, die auf den Bänken eingeschlafen waren, die Portemonnaies gestohlen.

Vermischt wird seit dem 30. Juni der in der Teubnerstraße wohnhaft gewesene 22 Jahre alte Buchhandlungsgehilfe George Perriam aus Sibien.

Von der StraÙe. Ein Zusammenstoß erfolgte gestern nachmittags in der Magwitzer Straße zwischen einem Biergeschirre und einem Motorwagen der Straßenbahn.

Am Fleischereiplatz schenkte gestern abend plötzlich das Pferd eines leichten Luxusgeschirrs vor einem Kraftweib. Das Tier ging durch und prallte am Eingange der Pfaffenborke Straße gegen den Ausfahrgewagen eines Straßenbahnwagens.

Eine Einmilteldiebin, die sich als Wirtschafterin Hedwig Deime aus Niesab, bezog eine Schlafstelle bei einer in der Brüderstraße wohnenden Familie.

Diebstähle. In einem Lokal der Eilborsstadt wurde einem Gaste eine Summe von 130 Mark in Papiergeld aus der Tasche gestohlen.

Ferner wurde in der Schletterstraße ein Motorrad Nr. 55581 entwendet.

